

Die Jugendkunstschule Bremerhaven stellt aus:

»TRAUMFÄNGER«





Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Großeltern.

Mit der Ausstellung „Traumfänger“ lädt die Jugendkunstschule dieses Jahr zum Träumen ein.

Dass diese Träume und Traumfänger sehr unterschiedlich sein können, zeigen die Werke der Jugendkunstschule in der Galerie 149. Kleine mit Perlen, Federn und Spitzendeckchen gestaltete Traumfänger baumeln an Zweigen, große Traumfänger hängen von der Decke herunter und laden mit einem ausgebreiteten Kissen zum Verweilen ein. Acrylbilder und Zeichnungen, die sich über alle Räume der Galerie erstrecken, entführen in teilweise düstere, aber auch sehr farbenfrohe und fantastische Traumwelten.

Diese Vielfältigkeit passt zu der lockeren, kreativen und altersübergreifenden Arbeitsweise der Jugendkunstschule, die zum Kulturamt Bremerhaven gehört. In den Kursen von **Ingeborg Dammann-Arndt** und **Sofia Schneider** werden Kinder und Jugendliche in ihrem künstlerischen Prozess unterstützt und können sich in verschiedenen Techniken und Materialien

ausprobieren und ihre ganz eigenen Kunstwerke schaffen.

Bereits zum dritten Mal stellt die Jugendkunstschule ihre Werke in der Galerie 149 aus. Das Thema bestimmen die Kinder und Jugendliche eines Kurses dabei selbst. Auf Initiative der Galerie 149 werden sich die Traumwelten und Traumfänger – wie für manch einen Traum üblich – nicht einfach verflüchtigen, sondern finden ihren Platz in dieser liebevoll gestalteten Broschüre.

Herzlichen Dank für diese schöne Kooperation und das großartige Engagement für junge Kunst!

2025 wird die nächste Ausstellung der Jugendkunstschule sein. Wir sind schon sehr gespannt auf das Thema und freuen uns bereits jetzt auf eine tolle und bunte Ausstellung.

Saskia Mosler - Kulturamt Bremerhaven /
 Koordinatorin für Kulturelle Bildung



Foto oben mit Blumenstrauß: Ingeborg Dammann-Arndt

Foto links: Saskia Mosler, Sofia Schneider



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Großeltern.

Die Jugendkunstschule stellt eine Ergänzung zu den allgemeinbildenden Schulen dar. Sie vermittelt Schülerinnen und Schüler, die besonders Freude am Zeichnen und Malen haben, die Möglichkeit unter Anleitung zweier Künstlerinnen sich in der bildenden Kunst weiter zu entwickeln. Ich muss sagen, dass mich die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler immer noch überraschen und verblüffen ja, sogar sprachlos machen.

Die Jugendkunstschule Bremerhaven präsentiert sich alle 2 Jahre mit einer Ausstellung. Die erste Ausstellung 2010, bekam noch keinen Titel. Dann folgten die Präsentationen **Tiere überall, Menschenbilder, Mein Freund der Baum, Traumbilder, Gegensätze, Wasserwelten** und heute treffen wir uns in der Galerie 149 zur Ausstellung **«Traumfänger»**.

Der Traumfänger wird heute im Allgemeinen mit der Kultur der **Ureinwohner Amerikas** in Verbindung gebracht. Es ist ein Kultobjekt und besteht im Wesentlichen aus einem Netz in einem Weidenreifen, der noch mit persönlichen bzw. heiligen Gegenständen dekoriert wird. Der Traumfänger soll – dem Glauben nach – den Schlaf verbessern. Es wird dabei angenommen, dass die guten Träume durch das Netz gehen, die schlechten im Netz hängen bleiben und später durch die Morgensonne neutralisiert werden.

Beim Thema Traumfänger war den Schülerinnen und Schülern schnell klar, dass sie nicht alle das Kultobjekt abbilden wollten; das Thema wurde erweitert und auch besprochen „Wie gehe ich mit schlechten Träumen um?“

Jeder ist schon mal schweißgebadet aus dem Schlaf aufgeschreckt. Das ist ein beklemmendes Angstgefühl, Herzrasen, Atemnot, innere Unruhe.

Die Schüler und Schülern erzählten von unterschiedlichen Arten mit solchen schlechten Träumen umzugehen, sie stellen sich eine Hand vor, die auch Alpträume einfach auffängt oder dass böse Träume von der Blumenlandschaft abgehalten werden.

Manche denken an etwas Schönes, stellen sich beim Einschlafen das Universum vor, schauen in den Wolkenhimmel oder blicken aus dem Fenster in eine schöne Landschaft, beispielsweise eine Winterlandschaft, eine Unterwasserlandschaft, sehen Berge oder einen Pilzwald. Schauen auf Wellen, den Fischer am Meer, wünschen sich in einen Regenwald.

Den Gedanken Sonnenuntergänge zu beobachten, um damit die schlechten Gedanken zu vertreiben, hatten auch mehrere Schülerinnen und Schüler. Ein Feuerwerk, richtig bunte Träume, ein Wasserturm, wo die schlechten Gedanken in eine große Schale mit Wasser fallen.

Manchen helfen auch Elfen, die gegen die Fangarme der Tentakel kämpfen oder eine Spinne sammelt die bösen Träume ein und verspinnt sie in ihrem Netz.

Eine Taube, die ihre Flügel ausbreitet - hier bleiben die negativen Träume an den Federn hängen oder der fliegende Pegasus, der beschützt. Diese Themen und Vorstellungen wurden aufgegriffen und künstlerisch frei umgesetzt.

Viele Schülerinnen haben sich entschlossen, einen Traumfänger abzubilden, zu gestalten oder an einem Traumfänger-Baum mitzuarbeiten

Die dreidimensionalen Objekte sind von den Schülerinnen und Schülern von Sofia Schneider. Man sieht sofort, dass diese Installationen uns in eine bessere Stimmung versetzen.

Ich glaube es ist gut einen Traumfänger bei sich irgendwo zu Hause aufzuhängen ...

Die Ausstellung ist eröffnet.

Ingeborg Dammann-Arndt

(Dieser Text ist ein Auszug der Eröffnungsrede)



Wir haben uns dem Thema **Traumfänger** im Kurs bewusst abstrakt und nicht mit der Absicht genähert, traditionelle Materialien und Formen zu verwenden oder abzubilden, um dem Problem der kulturellen Aneignung nicht zu begegnen und trotzdem der Funktion des Traumfängers, nämlich die schönen Träume passieren zu lassen und die schlimmen Träume einzufangen, auf dass das Licht der Morgensonne sie auflösen möge, treu zu bleiben.

So entstanden diese außergewöhnlichen Traumfänger, die vielleicht auch die Träume des Erbauers in den Materialien und der Machart widerspiegeln.

Sofia Schneider

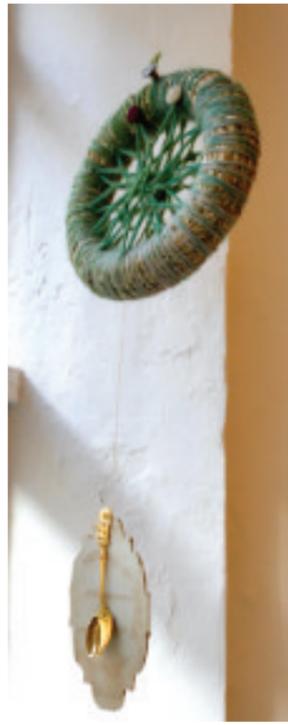
Aube (13)	Aube (13)	Aube (13)
ILayda (8)	Aube (13)	ILayda (8)
Marah (7)	Ricarda (17)	Levin (10)
Natalia (12)	Aleks (9)	Aube (13)



Aube (13)



Team Schneider



Aube (13)



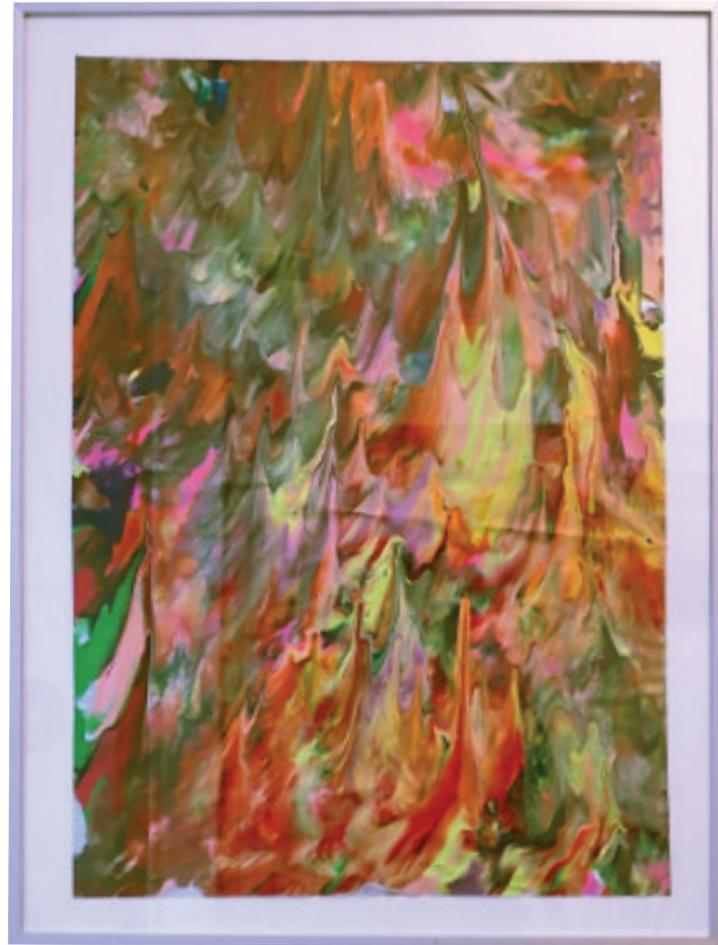
Aube (13)



Yolanda (7)



Ricarda (17)



Elisabeth (14)



Elisabeth (14)



Elisabeth (14)



Mariana (13)



Dimitri (10)



Kiessy Alexandra (12)



Alegra (14)



Mariana (13)



Greta (7)



Enya (9)



Verena (9)



Krystyna (13)



Theresa (13)



Krystyna (13)



Jan (7)



Henry (8)



Sofia (14)



Jeremy (9)



Sole (9)



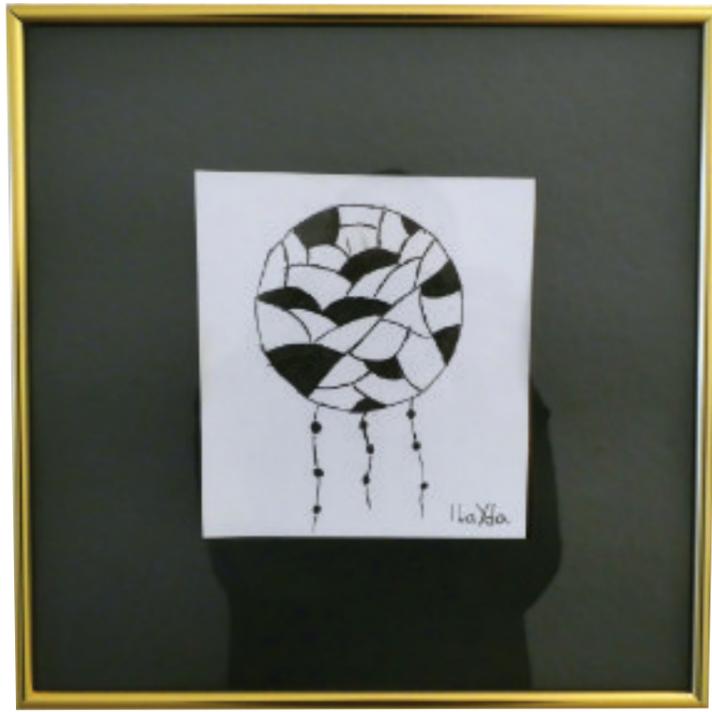
Gloria (12)



Kiessy (12)



Lenia (11)



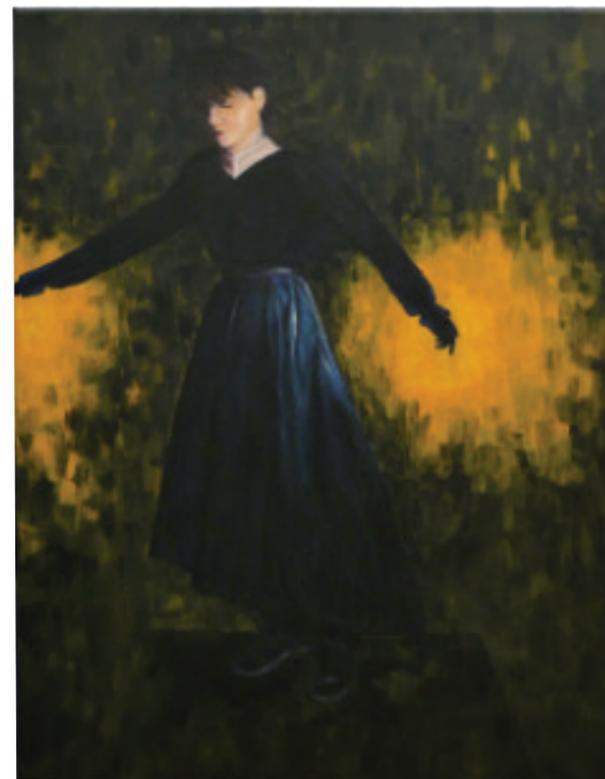
ILayda (8)



Lenia (11)



Yolanda (7)



Ricarda (17)



Jan (7)



Ricarda, Aube, Merle, Aleks, Yolanda



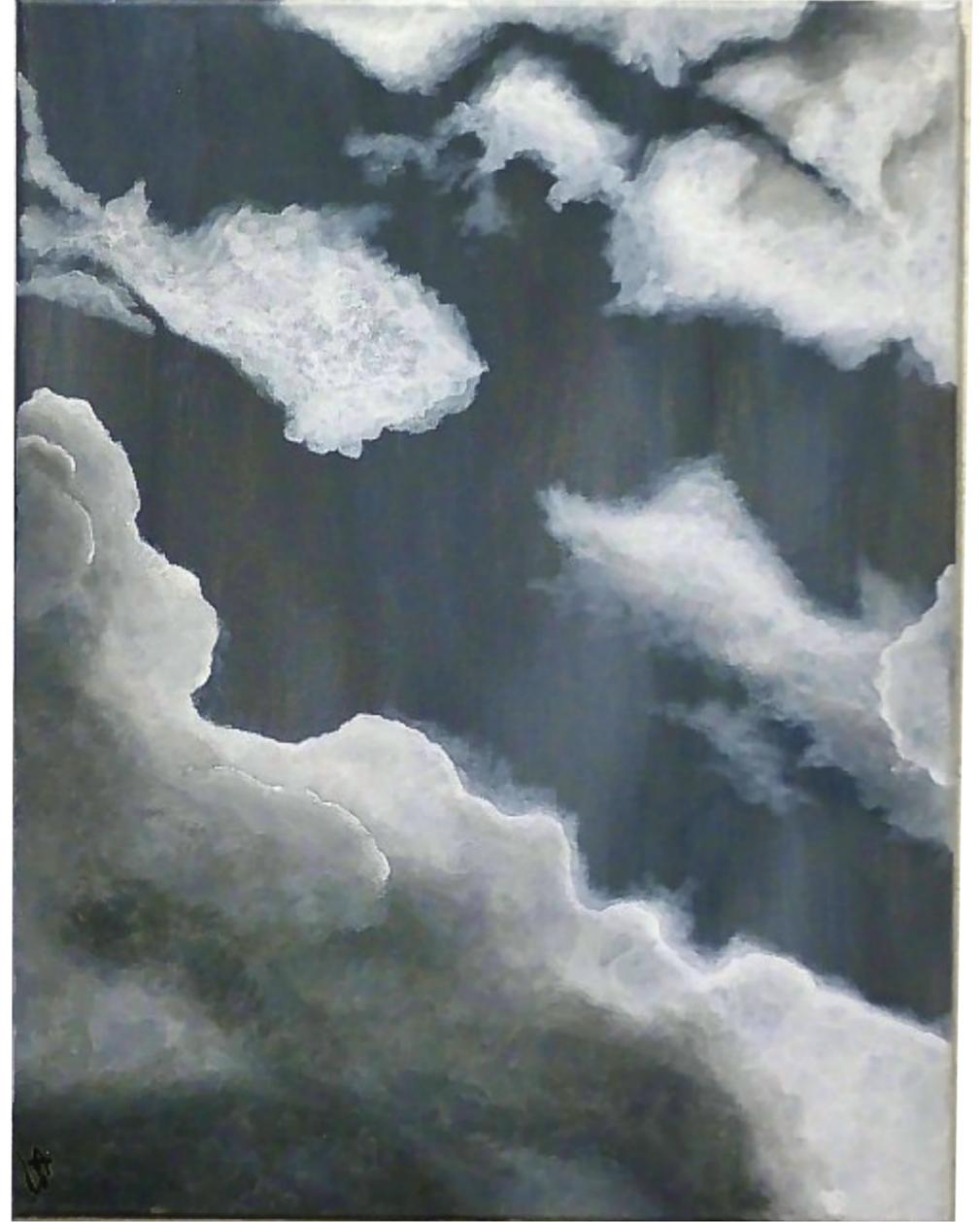
Berna (13)



Jasmin (12)



Silke (11)



Ida (18)

Die Jugendkunstschule Bremerhaven stellt aus:

»TRAUMFÄNGER«



Vernissage: Mittwoch, 11.01.2023 um 16:00 Uhr

Begrüßung: Saskia Mosler

Musikalische Einführung: Ricarda Kindermann u. Aube Weiss

Ausstellungszeitraum: 11.01. bis 27.01.2023

Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 15.00 - 18.00 Uhr